



Das Partnerschaftstreffen vom 27. August bis 30. August 2026

Willkommen liebe Kreuther Freunde !

Ein gemeinsamer Tag in der Normandie
Im Haras National du Pin



"Liebe Freunde von A.P.Y.K,

Ich beginne meine Amtszeit als Bürgermeister von Prunay in Yvelines und möchte dieses neue Treffen in aller Einfachheit mit Ihnen teilen.

Das mir entgegengebrachte Vertrauen wird im Dienste unserer Partnerschaft mit Kreuth wie im Dienste von Prunaysiens stehen.

Ich begrüße Sie unter uns und lade Sie ein, diese paar Tage angenehm zu verbringen, insbesondere mit einem Besuch im Haras National du Pin, wo das Pferd König und unbestreitbar einer der besten Freunde des Menschen ist....

Mit freundlichen Grüßen

Jean-Louis CHAPART"

PROGRAMM UNSERES TREFFENS VOM 27. AUGUST BIS 30. AUGUST 2026

Donnerstag, 27. August 2026

Ankunft unserer Kreuther-Freunde am späten Nachmittag gegen 17 Uhr. Treffen und Begrüßung am Place du Moulin
Begrüßungsgetränke werden im Gemeindesaal von Moulin serviert.

Abend mit Gastfamilien.

Freitag, 28. August 2026

Ein gemeinsamer Tag in der Normandie im Haras du Pin.

- * 07:00 Treffpunkt am Place du Moulin: Abfahrt mit dem Bus nach Le Haras du Pin um Punkt 7:15 Uhr.
- * 10:15 Uhr Ankunft im Gestüt.
- * 10:45 bis 11:45 Uhr Führung in zwei Gruppen.
- * 12:20 Mittagessen im Restaurant „Le Furioso“.
- * 15:30 Uhr Treffen Sie sich für die Show.
- * 16:00 Uhr Reitshow.
- * 17:30 Uhr Rückfahrt mit dem Bus nach Prunay.
- * 20:30 Uhr Ankunft in Prunay en Yvelines. Abendessen und Abend mit der Familie.

Samstag, 29. August 2026

- Je nach Wahl der Familien:
- Freier Tag bis ca. 19:30 Uhr
oder
- Später Vormittag, von 11 bis 12 Uhr : Besuch der Domaine des 5 Sources/Weinprobe
Gegen 12:30 Uhr ist ein Mittagessen in einem Restaurant oder ein Picknick am Fuße der Mühle geplant.
Um 15:00/16h15 Uhr gibt es eine Führung durch die Ymonville Mühle.
- Um 19:30 Uhr sind alle zu unserem festlichen Abend in die Mühle in Prunay eingeladen.

Sonntag, 30. August 2026

Familienvormittag

11:30 Uhr: Mittagsbuffet in der Mühle.

Anschließend reisen die ersten Gäste aus Kreuth ab.

Haras National du Pin



Haras national du Pin

LE DOMAINE DU CHEVAL ROI



GEFÜHRTE BESICHTIGUNG

oder

FREI

AS GEBIET VOM HARAS DU PIN

In der Vergangenheit widmete sich das Gestüt der Zucht von Hengsten und dem Erhalt der Percheron-Rasse. Der Haras national du Pin hat sich in den letzten Jahren verändert.

Im Jahr 2015 die Region Normandie und das Departement Orne schloss sich mit dem Staat zusammen, um eine öffentliche Einrichtung „Haras national au Pin“ zu gründen. Im Jahr 2022 wird das Departement Eigentümer des gesamten Haras national du Pin. Seine Hauptaufgaben sind die Erhaltung und Förderung des Anwesens im Hinblick auf seine öffentliche Präsentation, die Schaffung eines internationalen Zentrums für die Ausübung des Pferdesports und die Entwicklung touristischer und kultureller Aktivitäten.

Die Domaine du Haras erstreckt sich über mehr als 1.100 Hektar und bietet Aktivitäten im Zusammenhang mit Tieren und der Umwelt:

- Das Französische Pferde- und Reitsportinstitut (IFCE) verwaltet die.

Ausbildungsschule für Pferdeberufe in Ecuries du Bois sowie die Ausbildung in Pferdereproduktion in der Jumenterie.

- Die Societe des Courses du Pin organisiert jedes Jahr (im Mai und Oktober) 4 Rennen auf der Rennbahn Bergerie, der ältesten Rennbahn der Normandie.

- Das Nationale Forschungsinstitut für Landwirtschaft Ernährung und Umwelt (INRAE) betreibt 500 Hektar des Anwesens Die Station Borculo hat Forschungsaktivitäten zur Rindergenetik entwickelt.

- Das Nationale Forstamt (ONP) pflegt die 250 Hektar Wald.

Somit arbeiten mehr als 100 Personen auf der Domaine du Pin und 200 Pferde profitieren von diesem geschützten Ort.



EINE REICHE GESCHICHTE

Der Haras national du Pin hat eine reiche und hektische Geschichte. Im Jahr 1665 gründete Colbert, Minister Ludwigs XIV. Die königlichen gestüte, damit die der Fortpflanzung gewidmeten Hengste

Durch die Schaffung dieses öffentlichen Dienstes konnte die Zahl erhöht werden von Pferden, die für die Armee verwendet wurden. Ludwig XIV. erwarb damals in dieser berühmten Region ein Anwesen von 1.112 Hektar für seine Pferde, um die erste Hengststation zu errichten.

Der Bau des Gestüts begann im Jahr des Todes von Ludwig XIV. im Jahr 1715, und endete fünfzehn Jahre später mit der Schloss. Weitgehend inspiriert von den Plänen von Versailles trägt der Ort deswegen den Spitznamen ‚Versailles des Pferdes‘. Ungefähr zwanzig von nationalen gestütsen, darunter das Haras du Pin, sorgte für die Zucht von Pferde und als Hengststation, das bis 2014.

Entlang Ihrer Route haben Sie die Möglichkeit, das Museum zu besuchen, oben im Stall Nr 1, wo Sie die gesamte Geschichte des Pferdes, des Haras national du Pin und der Haras-Nationaux finden werden.

Moulin d'Ymonville



Die Garenne-Mühle

Die Garenne-Mühle ist eine „Pivot“-Mühle mit einem Turm auf zwei Ebenen mit beplankten Flügeln „Berton-System“. Es wurde 1839 erbaut und steht seit dem 26. Juli 1988 unter Denkmalschutz. Es gilt als eines der schönsten in der Region.



Von den vier Ymonville-Mühlen ist sie die einzige, die von tragischen Ereignissen überlebt hat. Er verewigt die Erinnerung.

Das Unternehmen war 1939 zum letzten Mal auf Tournee. Während der Besatzung stellte es heimlich Mehl her und wurde nach dem Tod seines letzten Müllers, Mr. Sautton, im Jahr 1946 aufgegeben.

Von seiner neuen Besitzerin, Frau Geslot, an die 1961 gegründete Ymonville Millers Association gespendet, um die Restaurierung durchzuführen. Lassen Sie uns nebenbei darauf hinweisen, dass die „Ymonville Millers“ selbst die Holzfliesen hergestellt haben, mit denen der Turm bedeckt ist. Im Laufe der Zeit mussten sie durch Schiefer ersetzt werden.

Die Hauptteile sind original, ebenso die Schleifscheiben.

Das Werk wurde 1966 mit dem Preis „Masterpieces in Danger“ ausgezeichnet.

Als einer der Schönsten der Region predigt er in seinem Gehege, umgeben von Hirtenhütten, ausgestattet mit all seinen „Lebens- und Arbeitsmaschinen“, damit er wieder mahlen kann.